

Gut gewappnet für stürmische Zeiten

Mit Sturmklammern optimale Windsogsicherung des Daches schaffen

(epr) Ein Dach über dem Kopf zu haben, das bedeutet Schutz und Geborgenheit – ein wertvolles Gut, das es zu schützen lohnt. Darum sind Eigenheimbesitzer in der Regel bemüht, ihre Immobilie in einem guten Zustand zu halten.

Heizungstausch, Fensterwechsel oder das Anbringen einer neuen Dämmung sind daher mit den Jahren selbstverständlich. Ein jedoch eher vernachlässigtes Thema ist die optimale Windsogsicherung des Daches. Dabei ist Vorsorge hier heutzutage nötig wie nie, denn dank Klimawandel leben wir wortwörtlich in stürmischen Zeiten.

„Der Wind, der Wind, das himmlische Kind ...“ ist einfach unberechenbar. Und da er sich von niemandem einfach abstellen lässt, sollte man sein Dach entsprechend in Schuss halten und für den Fall der Fälle vorsorgen.

Durch den Einsatz von geprüften und zugelassenen Sturmklammern stellen Planer, Dachdecker und Hausbesitzer eine solide Dacheindeckung sicher, die den geltenden Regeln entspricht. Derart fachgerecht befestigt, fällt das Bedachungsmaterial selbst bei kräftigen Herbststürmen so gut wie nie herunter.

Damit schützt man nicht nur andere und kommt seiner Verkehrssicherungspflicht nach, sondern bewahrt zudem sich selbst davor, dass der Wind große Löcher in Dach und Geldbeutel reißt.

Übrigens lohnt es sich häu-



Wer sein Dach windfest macht, schützt nicht nur andere und kommt seiner Verkehrssicherungspflicht nach, sondern bewahrt auch sich selbst vor unvorhersehbaren Kosten.

Foto: epr/Friedrich Ossenberg-Schule

fig, auch die Versicherung über derartige Präventionsmaßnahmen zu informieren. Nicht selten gibt es dort sogar günstigere Tarife für Immobilien, die über

eine Windsogsicherung des Daches verfügen. Für ein bestmögliches Ergebnis der Sicherungsmaßnahmen ist es wichtig, dass Dachpfanne und

Sturmklammer perfekt aufeinander abgestimmt sind.

Mehr Informationen gibt es unter www.homeplaza.de und unter www.fos.de.